

**Rezension**

**Systemische Beratung in der  
Extremismusprävention:  
Theorie, Praxis und  
Methoden**

von Vera Dittmar

Rezensiert von  
Dennis Walkenhorst

Bd. 2 / Nr. 1 / 2023

**Rezension: „Systemische Beratung in der Extremismusprävention: Theorie, Praxis und Methoden“  
von Vera Dittmar**

**Prof. Dr. Dennis Walkenhorst** – IU Internationale Hochschule (Standort Leipzig)

[dennis.walkenhorst@iu.org](mailto:dennis.walkenhorst@iu.org)

Dennis Walkenhorst ist Soziologe und Professor für Soziale Arbeit an der IU Internationale Hochschule in Leipzig. Zuvor war er von 2019-2023 Wissenschaftlicher Leiter bei modus | Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung (modus | zad) sowie von 2018-2023 Leiter des Fachbereichs Wissenschaft bei Violence Prevention Network gGmbH.

**Zitierweise:** Walkenhorst, Dennis. 2023. Rezension: „Systemische Beratung in der Extremismusprävention: Theorie, Praxis und Methoden“ von Vera Dittmar. *ZepRa. Zeitschrift für praxisorientierte (De-)Radikalisierungsforschung* Bd. 2, Nr. 1, 2023: 160-162.

**ISSN 2750-1345 | [www.zepRa-journal.de](http://www.zepRa-journal.de)**

## Rezension

### Vera Dittmar – Systemische Beratung in der Extremismusprävention: Theorie, Praxis und Methoden, erschienen im Kohlhammer-Verlag, ISBN 978-3-17-041368-9

*Systemische Beratung in der Extremismusprävention: Theorie, Praxis und Methoden* bietet einen umfassenden Einblick in die pädagogische Fachpraxis zur Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen und gewaltbefürwortenden Varianten des Islamismus in Deutschland. Das Buch präsentiert aktuelle Entwicklungen und Ansätze in der Distanzierungs- und Ausstiegsarbeit und stellt dabei die systemische Beratung als wirksame Methode in den Mittelpunkt, die nicht nur im islamistischen Kontext, sondern auch phänomenübergreifend, anwendbar ist.

Die Autorin setzt sich als wissenschaftliche Leiterin der *Forschungsstelle Deradikalisierung (FORA)* seit Jahren intensiv mit der Thematik des islamistischen Extremismus auseinander und war in diesem Zusammenhang auch selbst als systemische Beraterin tätig. Ihre Arbeit basiert auf einem fundierten Verständnis der Ideologien und Handlungsmuster verschiedener Extremismusphänomene sowie auf der praktischen Anwendung systemischer Ansätze in der Beratungspraxis.

Dittmars Buch überzeugt vor allem durch die klare Darstellung der reintegrierenden Handlungslogik, die der systemischen Beratung zugrunde liegt. Die Autorin zeigt auf, inwiefern individuelle Entwicklungsverläufe nicht linear sind und wie (systemische) Beratungsimpulse dazu beitragen können, problematischen Entwicklungen entgegenzuwirken. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem ein kontextuelles Verständnis biografischer Krisen, Probleme und diesbezüglicher Interventionsmöglichkeiten. Das Buch legt den Fokus auf die Beziehungen zwischen den beteiligten Personen und betont die Rolle der Familie und des sozialen Umfelds. Es wird gezeigt, wie Berater\*innen durch die Arbeit mit diesen Beziehungen eine höhere Erreichbarkeit und Wirksamkeit erzielen können, auch und gerade, wenn die radikalisierte Person selbst keine Beratungsleistung in Anspruch nehmen kann bzw. will.

*Systemische Beratung in der Extremismusprävention: Theorie, Praxis und Methoden* bietet aber nicht nur theoretische Erklärungen, sondern auch ganz konkrete Methoden, Fallbeispiele und Gastbeiträge, die die Anwendung der systemischen Beratung in der Praxis verdeutlichen. Es bietet so einen ganzheitlichen Einblick in den Beratungsprozess und zeigt zugleich Lösungsansätze für besondere Herausforderungen in der Deradikalisierungsarbeit auf. Das Buch ist sowohl für Berater\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Psycholog\*innen und Therapeut\*innen als auch für Studierende und allgemein Interessierte eine wertvolle Ressource. Es verbindet fundiertes Fachwissen mit praxisnahen Beispielen und regt zum Nachdenken und Handeln an. Die systemische Beratung wird hier als wirksamer Ansatz präsentiert, der in der Extremismusprävention einen wertvollen Beitrag leistet.

## Impressum

### ZepRa – Zeitschrift für praxisorientierte (De-)Radikalisierungsforschung

Herausgeber:

modus | zad – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH und  
Violence Prevention Network gGmbH

Redaktion:

Prof. Dr. Dennis Walkenhorst - [dennis.walkenhorst@iu.org](mailto:dennis.walkenhorst@iu.org) (vormals modus | zad)

Maximilian Ruf - [maximilian.ruf@violence-prevention-network.de](mailto:maximilian.ruf@violence-prevention-network.de)

Margareta Wetchy, David Tschöp, Cornelia Lotthammer, Verena Kießwetter, Paul Merker

### ISSN 2750-1345

modus | zad – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH

Judy Korn

Alt-Reinickendorf 25

13407 Berlin

Telefon: (030) 40 75 51 20

[info@modus-zad.de](mailto:info@modus-zad.de)

[www.modus-zad.de](http://www.modus-zad.de)

[www.twitter.com/modus\\_zad](https://www.twitter.com/modus_zad)

Eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
unter der Handelsregisternummer: HRB 198070 B

--

Violence Prevention Network gGmbH

Judy Korn, Thomas Mücke

Alt-Reinickendorf 25

13407 Berlin

Tel.: (030) 917 05 464

Fax: (030) 398 35 284

[post@violence-prevention-network.de](mailto:post@violence-prevention-network.de)

[www.violence-prevention-network.de](http://www.violence-prevention-network.de)

[www.facebook.de/violencepreventionnetworkdeutschland](https://www.facebook.de/violencepreventionnetworkdeutschland)

[www.interventionen.blog](http://www.interventionen.blog)

Eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
unter der Handelsregisternummer: HRB 221974 B

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung von Violence Prevention Network gGmbH  
oder modus | zad – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH dar. Für inhaltliche  
Aussagen tragen die Autor\*innen allein die Verantwortung.